

Flugausbildung im Aerobatic – Center

Ausbildung: LAPL (A):

(Light Aircraft Pilots License, nicht ICAO konform und nur in EU gültig)

Die Erlaubnis:

Mit dieser Privatpilotenlizenz für Leichtflugzeuge, LAPL(A) nach EASA-FCL, erlangt man die Erlaubnis zur Durchführung von Flügen **nach Sichtflugbedingungen** mit einmotorigen Landflugzeugen mit Kolbenantriebwerk oder TMG mit einer höchstzulässigen Startmasse von 2000 kg in den der EASA angehörenden Ländern.

Hierbei dürfen bis zu 3 Personen befördert werden, d. h. es dürfen sich zu keinem Zeitpunkt mehr als 4 Personen an Bord des Flugzeugs befinden,

sobald der Lizenzinhaber nach der Erteilung der Lizenz 10 Stunden Flugzeit als PIC auf Flugzeugen oder TMG absolviert hat. Die Lizenz kann später um weitere Lizenzen und Klassenberechtigungen erweitert werden. Für Flüge in andere Länder wird das Sprechfunkzeugnis (BZF I - deutsch und englisch) und zusätzlich noch ein ICAO-Sprachtest benötigt.

Voraussetzungen für die Ausübung der Rechte einer LAPL(A)

Der Inhaber einer LAPL(A) muss:

1. im Besitz eines gültigen Tauglichkeitszeugnisses zumindest für LAPL sein, welches unter anderem von einem lizenzierten Allgemeinmediziner ausgestellt werden kann;
2. innerhalb der letzten zwölf Monate vor dem Ablauf der Gültigkeit der Berechtigung zwölf Flugstunden als verantwortlicher Pilot (PIC), entweder auf einem einmotorigen Landflugzeug mit Kolbenantriebwerk oder Reisemotorsegler nachweisen, einschließlich:

(A) zwölf Starts und zwölf Landungen;

(B) ein Übungsflug von mindestens einer Stunde Dauer mit einem FI(A) oder CRI(A). Dieser Flug kann durch jede andere Befähigungsüberprüfung oder praktische Prüfung für eine Klassen- oder Musterberechtigung ersetzt werden.

Voraussetzungen für die Ausbildung

Der Bewerber für eine LAPL(A) muss:

1. mindestens 16 Jahre alt sein bei Beginn der Ausbildung, zur Erlangung der Lizenz 17 Jahre;
2. im Besitz eines gültigen Tauglichkeitszeugnisses für LAPL sein;
3. spätestens während der Ausbildung ein Sprechfunkzeugnis (BZF II) erworben haben;
4. eine Erklärung über schwebende Strafverfahren einreichen;

Aerobatic-Center GmbH Wilfried Möhle - Lippstadtweg 6 - 26316 Varel - Tel:0176-28017586

Die Haftung der Gesellschaft ist auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt.

Die Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis der Geschäftsführer bezieht sich nur auf das Gesellschaftsvermögen.

5. eine Auskunft aus dem Verkehrszentralregister beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg einholen;
6. eine Bescheinigung über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kursus oder Sofortmaßnahmen am Unfallort (max. ein Jahr alt) vorzeigen.

Theoretische Ausbildung

Wir bieten Theoriekurse fortlaufend oder als Kompaktlehrgang an. Der Theoriestoff kann teilweise auch mit einem Fernlehrgang oder im Selbststudium erlernt werden.

- Technik (Aerodynamik, Flugzeugkunde)
- Navigation
- Meteorologie
- Luftrecht
- Menschliches Leistungsvermögen
- Verhalten in besonderen Fällen

Praktische Ausbildung

Zur praktischen Ausbildung gehören 30 Blockstunden (Blockzeit: von der ersten Bewegung des LFZ bis zum Stillstand). Davon müssen mindestens 15 Stunden mit Fluglehrer geflogen und mindestens fünf Stunden Überlandflug durchgeführt werden. Zusätzlich werden mindestens 6 Stunden überwachter Alleinflug, davon 3 Stunden Allein-Überlandflug von mindestens 150 km (80 NM) Länge gefordert, wobei 1 vollständig abgeschlossene Landung auf einem anderen Flugplatz als dem Startflugplatz durchgeführt wird.

Prüfungen

Die Ausbildung wird mit einer theoretischen und praktischen Prüfung abgeschlossen. Sinnvollerweise wird die theoretische Prüfung im Zeitraum nach dem ersten Alleinflug abgelegt. Geprüft werden im "Multiple Choice-Verfahren" alle Fächer der theoretischen Ausbildung. Die praktische Prüfung findet am Ende der Ausbildung statt. Gemeinsam mit einem Prüfer wird eine Flugstrecke von ca. 90 Minuten und einer Zwischenlandung absolviert.

Erleichterung

Bei Bewerbern, die bereits Erfahrung als PIC besitzen, kann eine Anrechnung auf die Anforderungen für eine praktische Ausbildung erfolgen. Die Anzahl der angerechneten Stunden wird durch eine Ausbildungsorganisation (ATO) mit Hilfe eines Vorab-Testflugs festgelegt, jedoch darf diese in keinem Fall die gesamte Flugzeit als PIC überschreiten. Maximal können 50% der erforderlichen Stunden für die praktische Ausbildung erlassen werden.

Ablauf der Ausbildung: PPL(A) (International)

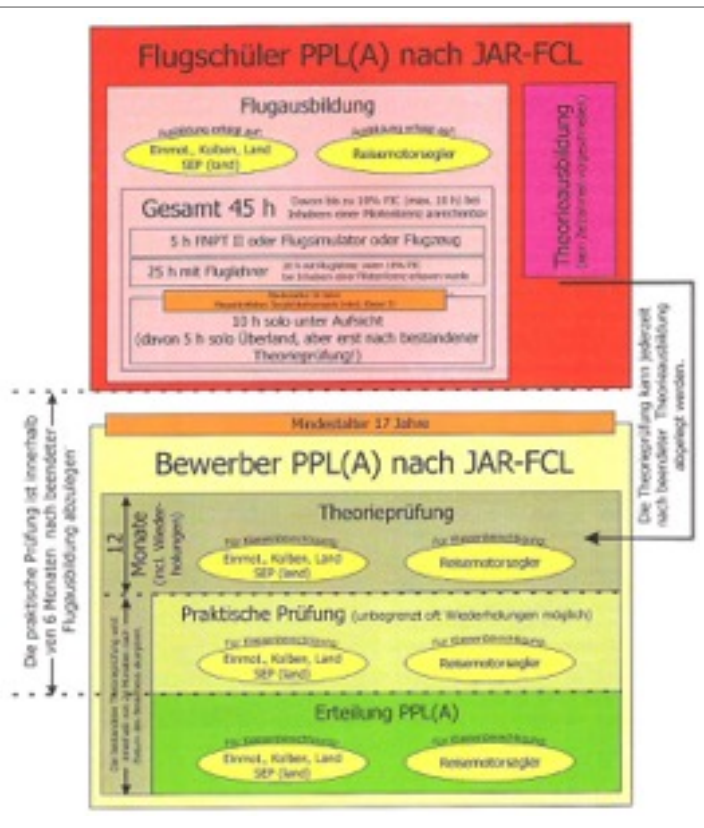
- 1. Voraussetzungen:** Mindestalter für den beginn der Ausbildung 16 Jahre
 Mindestalter zur Prüfung 17 Jahre
 Es dürfen keine Tatsachen vorliegen die den Bewerber als Untauglich erscheinen lassen (z.B. Trunk oder Medikamentensucht)

2. Benötigte Unterlagen:

- L Kopie Personalausweis oder Pass des/der Bewerbers/-in
- L Kopie Tauglichkeitszeugnis gem. JAR-FCL 3 L entfällt, da im Besitz einer gültigen Lizenz
- L Erklärung bezüglich schwebender Strafverfahren oder Verurteilungen
- L Führungszeugnis der Belegart „O“ zur Vorlage bei einer Behörde
- L Zustimmungserklärung der gesetzlichen Vertreter bei minderjährigen Bewerbern/-innen
- L Antrag auf Durchführung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 7 Luftverkehrsgesetz
- L Erklärung über die erfolgte Belehrung betr. die Sitzplatzunfallversicherung des Ausbildungsbetriebes
- L Bescheinigung über „Sofortmaßnahmen am Unfallort“/Führerschein
- L Bescheinigung vom Kraftfahrtbundesamt (KBA-Auszug) L beantragt

**Praktische Ausbildung auf C 172
 Durchgehend bis zum PPL (A)
 nach JAR FCL**

**Funksprechzeugnis und Theorie
 parallel zur Praktischen
 Ausbildung. Termine nach Ihren
 Wünschen.**



Preisliste PPL Ausbildung

Stand 01.04.2018

LAPL (A)

Theorieausbildung incl. Funksprechzeugnis	900.-€
Flugkosten für 30 Stunden Cessna a 169.-/h	5070.-€
Lehrerendgeld für 30 Stunden a 40.-/h	1200.-€

Summe	7170.-€
-------	---------

Zusatzkosten:

Flugtauglichkeitsuntersuchung	200.-€
für ca. 150 Landungen	900.-€
Unterrichtsmaterial ca.	250.-€
Prüfungsgebühren ca.	200.-€

1550.-€

PPL A (International Viersitzer)

Theorieausbildung incl. Funksprechzeugnis	900.-€
Flugkosten für 40 Stunden Cessna a 169.-/h	6760.-€
Lehrerendgeld für 40 Stunden a 40.-/h	1600.-€

Summe	9260.-€
-------	---------

Zusatzkosten:

Flugtauglichkeitsuntersuchung	200.-€
Landegebühren für ca. 150 Landungen	900.-€
Unterrichtsmaterial ca.	250.-€
Prüfungsgebühren ca.	200.-€

Summe	1550.-€
-------	---------

Alle Preise incl. Mehrwertsteuer.

Keine weiteren Kosten wie Vereinsbeitritt oder Mitgliedsbeiträge.